

Jahresbericht

Monega FairInvest Aktien

zum 31. Juli 2023



Jahresbericht des Monega FairInvest Aktien

ZUM 31. JULI 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN (I)	9
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN R	9
■ Entwicklungsrechnung	
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN (I)	10
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN R	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN (I)	11
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN R	11
■ Verwendungsrechnung	
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN (I)	12
– MONEGA FAIRINVEST AKTIEN R	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	15
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Monega FairInvest Aktien für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023 vor.

Das Sondervermögen muss zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) von Ausstellern mit Sitz in Europa investieren, die unter Berücksichtigung ökologischer, ethischer und sozialer Aspekte ausgewählt werden. Mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens richtet sich an den 10 Prinzipien des UN Global Compact aus und schließt kritische Branchen und Sektoren aus, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstung/ geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Insoweit sind im

Rahmen vorgenannter Ausschlusskriterien Investitionen in Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren, möglich. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Monega FairInvest Aktien	41.833.680,18 EUR		
Monega FairInvest Aktien R	32.446.742,76 EUR	522.569,00	62,09 EUR
Monega FairInvest Aktien (I)	9.386.937,42 EUR	146.770,00	63,96 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	28.663.085,52	68,52 %
Aktien in Währung	12.932.635,15	30,91 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	237.958,81	0,57 %
Summe	41.833.680,18	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	4,90%
ASML HOLDING EO -,09	4,70%
LVMH EO 0,3	4,64%
SAP SE O.N.	4,17%
SIEMENS AG NA O.N.	3,72%

Die Anteilklasse R erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 13,02 %. Die Anteilklasse I erzielte eine Performance in Höhe von 13,50 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Geschäftsjahr bei 13,23 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 13,23 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -148.269,78 realisiert. Das Veräuße-

rungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Devisentermingeschäften zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -43.263,50 realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Devisentermingeschäften zurückzuführen.

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht abschbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

■ Tätigkeitsbericht

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Juli 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Ablauf des 30.06.2023 erfolgte ein Übergang der Verwahrstellenfunktion von der deutschen Verwahrstelle der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH auf die mit einem entsprechenden Europäischen Pass ausgestattete deutsche Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A., Germany. Hierbei handelt es sich um einen Fall der Gesamtrechtsnachfolge, bei dem alle bereits genehmigten Verwahrstelleneigenschaften erhalten bleiben.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 22,9817

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	41.888.312,80	100,13
1. Aktien	41.595.720,67	99,43
Finanzwerte	8.119.130,91	19,41
Industriewerte	7.009.323,72	16,76
Verbraucher-Dienstleistungen	6.519.498,11	15,58
Gesundheitswesen	6.135.629,70	14,67
Konsumgüter	4.271.576,78	10,21
Technologie	3.707.798,20	8,86
Versorgungsunternehmen	1.643.444,87	3,93
Telekommunikation	1.606.794,68	3,84
Rohstoffe	1.497.773,12	3,58
Energiewerte	878.092,35	2,10
Immobilien	206.658,23	0,49
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	11.057,26	0,03
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	281.534,87	0,67
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-54.632,62	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-54.632,62	-0,13
III. Fondsvermögen	41.833.680,18	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere							41.595.720,67	99,43		
Aktien										
Euro							28.663.085,52	68,52		
ACS	ES0167050915	STK	13.655	9.500	-	EUR	31,790	434.092,45	1,04	
AIR LIQUIDE	FR0000120073	STK	5.136	1.226	2.000	EUR	163,360	839.016,96	2,01	
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	5.221	286	-	EUR	217,400	1.135.045,40	2,71	
ARKEMA	FR0010313833	STK	1.200	1.200	-	EUR	97,960	117.552,00	0,28	
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215	STK	3.013	1.461	300	EUR	652,200	1.965.078,60	4,70	
BBVA	ES0113211835	STK	92.000	20.000	-	EUR	7,210	663.320,00	1,59	
BCO.SANT.	ES0113900J37	STK	67.000	-	-	EUR	3,684	246.794,50	0,59	
BEIERSDORF	DE0005200000	STK	1.000	800	1.000	EUR	117,800	117.800,00	0,28	
BMW	DE0005190003	STK	4.850	4.850	-	EUR	110,860	537.671,00	1,29	
BNP PARIBAS	FR0000131104	STK	19.996	1.096	-	EUR	60,020	1.200.159,92	2,87	
CARREFOUR	FR0000120172	STK	18.000	-	-	EUR	18,190	327.420,00	0,78	
CRÉDIT AGRIC.	FR0000045072	STK	44.712	-	-	EUR	11,286	504.619,63	1,21	
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	1.644	500	1.000	EUR	174,300	286.549,20	0,68	
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	8.621	-	-	EUR	46,720	402.773,12	0,96	
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	51.165	15.092	-	EUR	19,842	1.015.215,93	2,43	
EIFFAGE	FR0000130452	STK	5.200	2.500	-	EUR	94,620	492.024,00	1,18	
ENAGAS	ES0130960018	STK	11.000	5.000	-	EUR	16,135	177.485,00	0,42	
HEIDELBERG MAT.	DE0006047004	STK	2.500	2.500	-	EUR	73,700	184.250,00	0,44	
HERMES INT.	FR0000052292	STK	637	34	-	EUR	2.016,500	1.284.510,50	3,07	
IBERDROLA	ES0144580Y14	STK	76.972	14.041	15.000	EUR	11,355	874.017,06	2,09	
ING GR.	NL0011821202	STK	67.000	23.000	-	EUR	13,280	889.760,00	2,13	
JERÓNIMO MARTINS NAM.	PTJMT0AE0001	STK	5.000	2.000	6.000	EUR	24,760	123.800,00	0,30	
KON.AHOLD DELHAIZE	NL0011794037	STK	22.817	1.250	-	EUR	31,385	716.111,55	1,71	
KONE (NEW)	FI0009013403	STK	9.040	3.400	3.000	EUR	46,640	421.625,60	1,01	
KPN	NL0000009082	STK	100.000	-	-	EUR	3,292	329.200,00	0,79	
L'ORÉAL	FR0000120321	STK	2.860	534	-	EUR	423,200	1.210.352,00	2,89	
LVMH	FR0000121014	STK	2.287	917	160	EUR	848,100	1.939.604,70	4,64	
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026	STK	1.368	507	600	EUR	342,600	468.676,80	1,12	
NATURGY EN.GR.	ES0116870314	STK	12.000	-	-	EUR	27,740	332.880,00	0,80	
PERNOD RICARD (C.R.)	FR0000120693	STK	4.728	826	-	EUR	200,600	948.436,80	2,27	
POSTE ITALIANE	IT0003796171	STK	12.267	-	12.000	EUR	10,395	127.515,47	0,30	
PUBLICIS GR.	FR0000130577	STK	7.300	-	-	EUR	73,420	535.966,00	1,28	
RANDSTAD	NL0000379121	STK	4.500	1.600	3.000	EUR	53,280	239.760,00	0,57	
SANOFI	FR0000120578	STK	9.333	1.539	1.500	EUR	97,090	906.140,97	2,17	
SAP	DE0007164600	STK	14.009	6.809	-	EUR	124,400	1.742.719,60	4,17	
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972	STK	8.353	3.464	-	EUR	162,040	1.353.520,12	3,24	
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	10.029	4.329	-	EUR	154,980	1.554.294,42	3,72	
SNAM	IT0003153415	STK	95.541	6.334	20.000	EUR	4,782	456.877,06	1,09	
SOC.GÉNÉRALE	FR0000130809	STK	21.500	-	-	EUR	24,715	531.372,50	1,27	
TELEFÓNICA	ES0178430E18	STK	43.806	18.000	-	EUR	3,877	169.835,86	0,41	
WOLTERS KLUWER NAM.	NL0000395903	STK	7.524	1.372	3.300	EUR	114,200	859.240,80	2,05	
Schweizer Franken							5.290.760,25	12,65		
ABB NAM.	CH0012221716	STK	24.334	1.334	-	CHF	34,860	887.557,67	2,12	
EMS-CHEM.HOLD.	CH0016440353	STK	436	-	150	CHF	726,000	331.191,21	0,79	

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
GEBERIT NAM. (DISP.)	CH0030170408		STK	250	-	-	CHF 493,400	129.060,95	0,31
NESTLÉ	CH0038863350		STK	10.354	754	6.677	CHF 106,880	1.157.871,33	2,77
NOVARTIS NAM.	CH0012005267		STK	11.462	6.062	2.300	CHF 91,070	1.092.173,00	2,61
ROCHE HOLD. G.	CH0012032048		STK	3.011	1.011	2.350	CHF 270,600	852.499,71	2,04
SWISS LIFE HOLD. NAM.	CH0014852781		STK	1.453	450	-	CHF 552,800	840.406,38	2,01
Dänische Kronen								3.115.463,11	7,45
CARLSBERG 'B'	DK0010181759		STK	3.193	-	-	DKK 1.016,500	435.516,20	1,04
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0060534915		STK	13.977	1.805	1.000	DKK 1.092,200	2.048.397,10	4,90
ORSTED	DK0060094928		STK	3.500	2.500	-	DKK 591,200	277.651,79	0,66
ROCKWOOL NAM. 'B'	DK0010219153		STK	450	900	450	DKK 1.824,500	110.167,73	0,26
VESTAS WIND SYS. NAM.	DK0061539921		STK	10.000	10.000	-	DKK 181,640	243.730,29	0,58
Englische Pfund								3.639.030,64	8,70
ADMIRAL GR.	GB00B02J6398		STK	6.000	-	5.000	GBP 21,290	149.072,24	0,36
ASHTED GR.	GB0000536739		STK	4.900	3.200	-	GBP 57,620	329.487,69	0,79
ASTRAZENECA	GB0009895292		STK	2.800	-	1.200	GBP 111,860	365.512,90	0,87
BARCLAYS	GB0031348658		STK	155.000	85.000	-	GBP 1,550	280.298,75	0,67
BERKELEY GR.HOLD. ORD.	GB00BLJNL82		STK	3.000	6.000	6.000	GBP 43,460	152.153,11	0,36
BT GROUP	GB0030913577		STK	65.000	65.000	-	GBP 1,220	92.542,89	0,22
DIAGEO	GB0002374006		STK	11.214	4.443	6.000	GBP 33,975	444.620,90	1,06
GSK	GB00BN7SWP63		STK	39.757	2.179	9.000	GBP 13,846	642.403,34	1,54
HALEON	GB00BMX86B70		STK	58.223	-	-	GBP 3,363	228.502,68	0,55
HSBC HOLD.	GB0005405286		STK	30.000	30.000	-	GBP 6,463	226.269,11	0,54
LEGAL & GENERAL GR.	GB0005603997		STK	209.001	46.457	-	GBP 2,334	569.271,01	1,36
NAT.GRID	GB00BDR05C01		STK	13.200	-	13.000	GBP 10,315	158.896,02	0,38
Schwedische Kronen								887.381,15	2,12
HOLMEN NAM. 'B'	SE0011090018		STK	6.000	6.000	-	SEK 405,500	210.012,95	0,50
L E LUNDBERGFÖRETAGEN NAM. 'B'	SE0000108847		STK	5.162	2.500	2.000	SEK 463,800	206.658,23	0,49
VOLVO 'B'	SE0000115446		STK	23.500	5.000	4.000	SEK 232,050	470.709,97	1,13
Summe Wertpapiervermögen								41.595.720,67	99,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								281.534,87	0,67
Bankguthaben								281.534,87	0,67
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			EUR	281.534,87			% 100,000	281.534,87	0,67
Sonstige Vermögensgegenstände								11.057,26	0,03
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	10.212,04				10.212,04	0,02
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	845,22				845,22	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-54.632,62	-0,13
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-54.632,62				-54.632,62	-0,13
Fondsvermögen						EUR		41.833.680,18	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Monega FairInvest Aktien (I)

ISIN	DE000A2JN5H1
Fondsvermögen (EUR)	9.386.937,42
Anteilwert (EUR)	63,96
Umlaufende Anteile (STK)	146.770,00

Monega FairInvest Aktien R

ISIN	DE0007560849
Fondsvermögen (EUR)	32.446.742,76
Anteilwert (EUR)	62,09
Umlaufende Anteile (STK)	522.569,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.07.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.07.2023

Schweizer Franken	(CHF)	0,95575 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45250 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,85690 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,58500 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

ACS ANR.	ES06670509N0	STK	-	5
BASF NAM.	DE000BASF111	STK	-	3.400
DAIMLER TRUCK HOLD. NAM.	DE000DTR0CK8	STK	-	3.275
EDP RENOVÁVEIS	ES0127797019	STK	7.000	7.093
EDP RENOVÁVEIS ANR.	ES0627797907	STK	-	25
EUROAPI	FR0014008VX5	STK	-	403
IBERDROLA ANR.	ES06445809P3	STK	-	39
IBERDROLA ANR.	ES06445809Q1	STK	-	22
KONINKLIJKE DSM	NL0000009827	STK	-	1.000
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000	STK	-	8.050
ORANGE	FR0000133308	STK	-	9.000
STELLANTIS	NL00150001Q9	STK	-	32.723
UMICORE NAM.	BE0974320526	STK	8.000	8.000
VIVENDI	FR0000127771	STK	5.000	12.000

Schweizer Franken

ACCELLERON IND. NAM.	CH1169360919	STK	-	1.150
ADECCO GR. NAM.	CH0012138605	STK	-	4.987
ZURICH FIN.SERV. NAM.	CH0011075394	STK	-	450

Dänische Kronen

A.P.MÖLLER-MÆRSK	DK0010244425	STK	-	50
PANDORA	DK0060252690	STK	-	1.400

Englische Pfund

PEARSON	GB0006776081	STK	12.500	12.500
RIO TINTO	GB0007188757	STK	-	8.768
TESCO	GB00BLGZ9862	STK	-	40.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Kauf)	EUR	1.038
GBP/EUR	EUR	1.038

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Monega FairInvest Aktien (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	146.770,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	45.765,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	253.065,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	670,47
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-25.494,22
10. Sonstige Erträge	773,25
Summe der Erträge	274.780,72
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3,66
2. Verwaltungsvergütung	-95.836,49
3. Verwahrstellenvergütung	-11.957,61
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.658,86
5. Sonstige Aufwendungen	-6.918,25
Summe der Aufwendungen	-118.374,87
III. Ordentlicher Nettoertrag	156.405,85
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	164.570,30
2. Realisierte Verluste	-207.833,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-43.263,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	113.142,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	743.334,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	136.514,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	879.848,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	992.990,93

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Monega FairInvest Aktien R

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	522.569,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	158.395,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	875.670,49
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.319,45
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-88.221,46
10. Sonstige Erträge	2.674,74
Summe der Erträge	950.838,56
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-12,56
2. Verwaltungsvergütung	-467.442,02
3. Verwahrstellenvergütung	-41.401,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.662,40
5. Sonstige Aufwendungen	-15.351,75
Summe der Aufwendungen	-536.870,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	413.968,43
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	570.161,98
2. Realisierte Verluste	-718.431,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-148.269,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	265.698,65
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.761.580,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	615.527,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.377.108,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.642.806,79

■ Entwicklungsrechnung

Monega FairInvest Aktien (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	6.046.466,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-199.906,77
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	2.525.454,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.427.089,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-901.635,13
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	21.932,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	992.990,93
davon nicht realisierte Gewinne	743.334,34
davon nicht realisierte Verluste	136.514,24
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	9.386.937,42

■ Entwicklungsrechnung

Monega FairInvest Aktien R

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	28.130.442,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-788.066,11
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.444.716,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.444.716,93
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	16.842,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.642.806,79
davon nicht realisierte Gewinne	2.761.580,78
davon nicht realisierte Verluste	615.527,36
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	32.446.742,76

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Monega FairInvest Aktien (I)

	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022	31.07.2023
Vermögen in Tsd. EUR	5.192	6.549	6.046	9.387
Anteilwert in EUR	50,33	62,75	58,40	63,96

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Monega FairInvest Aktien R

	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022	31.07.2023
Vermögen in Tsd. EUR	24.271	30.246	28.130	32.447
Anteilwert in EUR	48,88	60,91	56,65	62,09

■ Verwendungsrechnung

Monega FairInvest Aktien (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	146.770,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	512.671,98	3,49
1. Vortrag aus dem Vorjahr	399.529,63	2,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	113.142,35	0,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	356.266,53	2,43
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	356.266,53	2,43
III. Gesamtausschüttung	156.405,45	1,07
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	156.405,45	1,07

■ Verwendungsrechnung

Monega FairInvest Aktien R

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	522.569,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.658.222,22	7,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.392.523,57	6,49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	265.698,65	0,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.244.254,03	6,21
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.244.254,03	6,21
III. Gesamtausschüttung	413.968,19	0,79
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	413.968,19	0,79

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 99,43 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Monega FairInvest Aktien (I)

ISIN	DE000A2JN5H1
Fondsvermögen (EUR)	9.386.937,42
Anteilwert (EUR)	63,96
Umlaufende Anteile (STK)	146.770,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,00%, derzeit 1,15%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Monega FairInvest Aktien R

ISIN	DE0007560849
Fondsvermögen (EUR)	32.446.742,76
Anteilwert (EUR)	62,09
Umlaufende Anteile (STK)	522.569,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,00%, derzeit 1,60%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung

erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 26.485,95

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Monega FairInvest Aktien (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,36 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Monega FairInvest Aktien R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,79 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Monega FairInvest Aktien (I)

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	773,21
-------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-95.836,49
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-4.537,78
--	-----	-----------

Monega FairInvest Aktien R

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	2.674,55
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-467.442,02
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Monega FairInvest Aktien (I)

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -6.660,55 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Monega FairInvest Aktien R

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -23.051,22 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest,

an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,23
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	3,50
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):

0,31

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Monega FairInvest Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900ZNAJ3E74XB3536

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 55,00% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent des Fondsvermögen richtete sich an den 10 Prinzipien des UN Global Compact aus und schloss kritische Branchen und Sektoren aus, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstung/geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt wurden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig im oben beschriebenen Sinne galten. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitpunkt liegen keine vergleichbaren Zeiträume in der Vergangenheit vor.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 5 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, wird anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeiterorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die Investitionen aufgeführt, die zum Berichtsstichtag den größten Anteil am Gesamtvolumen der Investitionen des Sondervermögens hatten.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.08.2022 - 31.07.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20 (DK0060534915)	Gesundheit / Pharma	4,90%	Dänemark
ASML HOLDING EO -,09 (NL0010273215)	Technologie	4,70%	Niederlande
LVMH EO 0,3 (FR0000121014)	Konsumgüter und Dienstleistungen	4,64%	Frankreich
SAP SE O.N. (DE0007164600)	Technologie	4,17%	Deutschland
SIEMENS AG NA O.N. (DE0007236101)	Industrie	3,72%	Germany
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4 (FR0000121972)	Industrie	3,24%	Frankreich
HERMES INTERNATIONAL O.N. (FR0000052292)	Konsumgüter und Dienstleistungen	3,07%	Frankreich
OREAL (L') INH. EO 0,2 (FR0000120321)	Konsumgüter und Dienstleistungen	2,89%	Frankreich
BNP PARIBAS INH. EO 2 (FR0000131104)	Banken	2,87%	Frankreich
NESTLE NAM. SF-,10 (CH0038863350)	Nahrungsmittel und Tabak	2,77%	Schweiz
ALLIANZ SE NA O.N. (DE0008404005)	Versicherung	2,71%	Germany
NOVARTIS NAM. SF 0,50 (CH0012005267)	Gesundheit / Pharma	2,61%	Schweiz
DT.TELEKOM AG NA (DE0005557508)	Telekommunikation	2,43%	Deutschland
PERNOD RICARD O.N. (FR0000120693)	Nahrungsmittel und Tabak	2,27%	Frankreich
SANOFI SA INHABER EO 2 (FR0000120578)	Gesundheit / Pharma	2,17%	Frankreich

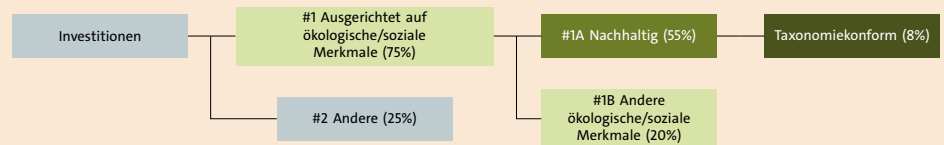


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Sektor	Anteil
Automobil	1,29%
Banken	10,86%
Bau und Materialien	3,23%
Chemie	3,08%
Energie	2,10%
Finanzdienstleister	0,68%
Gesundheit/Pharma	14,67%
Immobilien	0,49%
Industrie	13,53%
Konsumgüter und Dienstleistungen	10,96%
Medien	3,34%
Nahrungsmittel und Tabak	7,14%
Privater Konsum und Haushalt	3,07%
Rohstoffe	0,50%
Technologie	8,86%
Telekommunikation	3,84%
Versicherung	7,86%
Versorger	3,93%
Andere Investitionen	0,68%



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen im Fonds kann Veränderungen unterliegen, daher ist es nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen anzugeben. Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Von der ausgewiesene Quote in Grafik 1 (inkl. Staatsanleihen) entfallen 4% auf taxonomiekonforme und 3% auf taxonomiefähige Umsätze. Von der ausgewiesene Quote in Grafik 2 (exkl. Staatsanleihen) entfallen 4% auf taxonomiekonforme und 3% auf taxonomiefähige Umsätze.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

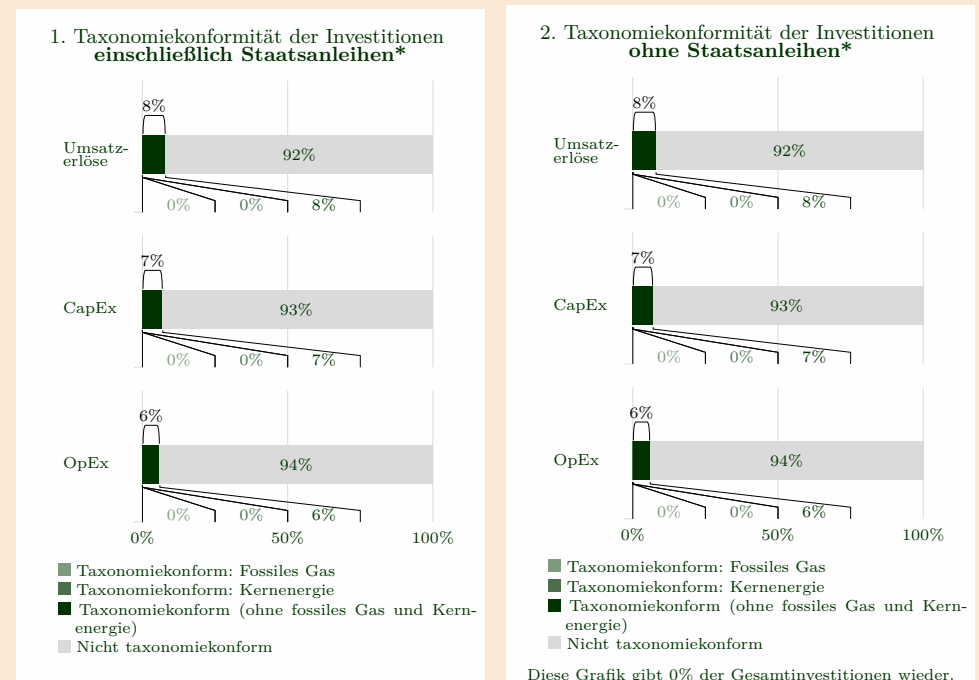
Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum lagen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um den Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 47%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 55%. Dabei wird ein getrennter Ausweis der nachhaltigen Investitionen in "nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel" und "nachhaltige Investitionen mit einem Sozialziel" nicht vorgenommen, da die dezidierte Zuordnung zu ökologischen bzw. sozialen Zielen im Fall der getätigten nachhaltigen Investitionen nicht trennscharf möglich ist.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 22.11.2023

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Monega FairInvest Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 22. November 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

